

crivit



KINDER-ROLLSCHUHE

DE AT CH

KINDER-ROLLSCHUHE

Bedienungs- und Sicherheitshinweise

IT CH

PATTINI A ROTELLE PER BAMBINI

Indicazioni per l'uso e per la sicurezza

FR CH

PATINS À ROULETTES ENFANT

Instructions d'utilisation et consignes de sécurité

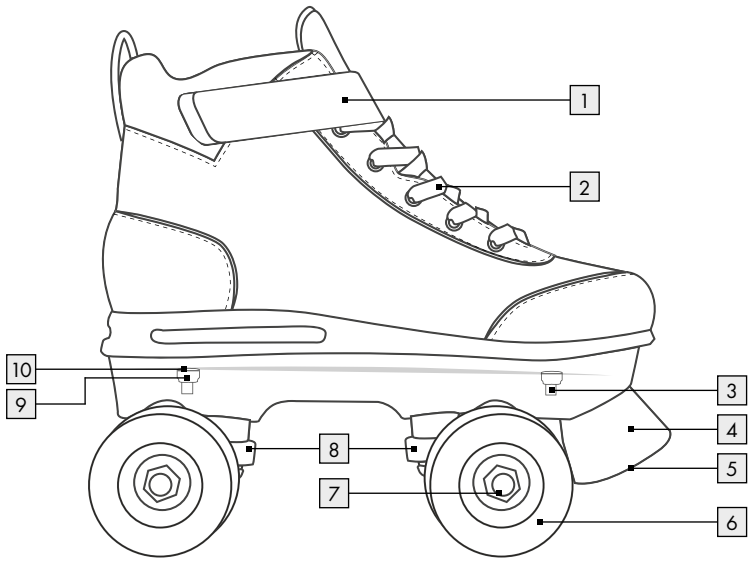
IAN 375149_2104

CH



DE/AT/CH	Bedienungs- und Sicherheitshinweise	Seite	5
FR/CH	Instructions d'utilisation et consignes de sécurité	Page	11
IT/CH	Indicazioni per l'uso e per la sicurezza	Pagina	17

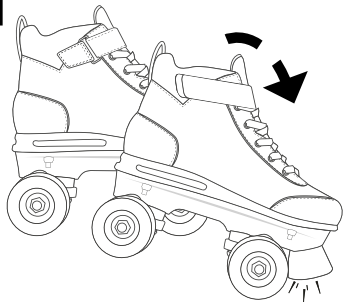
A



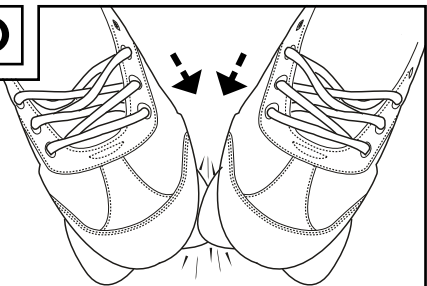
B



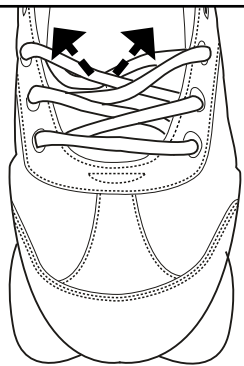
C

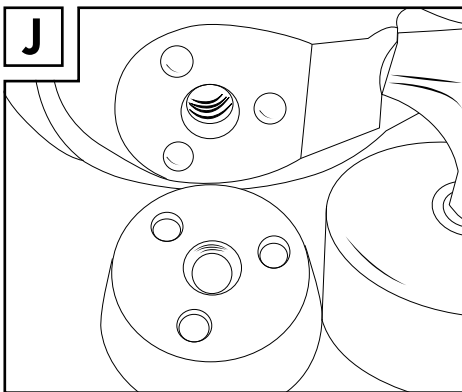
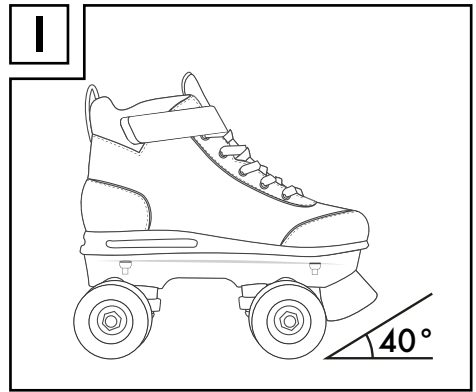
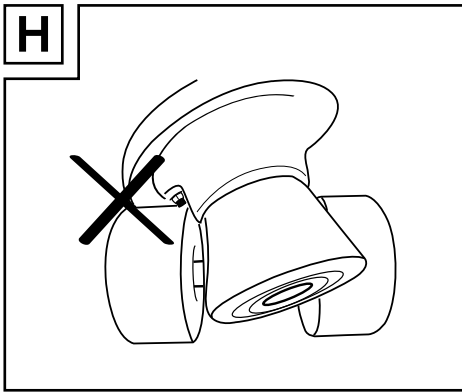
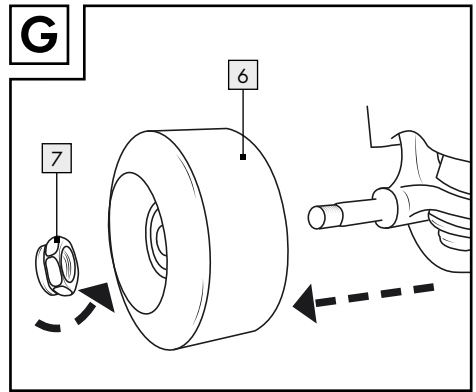
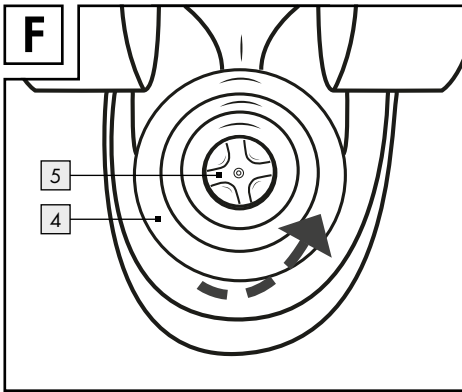


D



E





Einleitung	Seite	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite	6
Lieferumfang / Teilebeschreibung	Seite	6
Technische Daten	Seite	6
Sicherheitshinweise	Seite	6
Tipps zum Rollschuhlaufen	Seite	7
Erstes Üben	Seite	7
Lenkeigenschaft einstellen	Seite	7
An- und Ausziehen	Seite	8
Anziehen	Seite	8
Ausziehen	Seite	8
Wartung	Seite	8
Lagerung und Reinigung	Seite	9
Fehlerbehebung	Seite	9
Entsorgung	Seite	9
Garantie	Seite	10
Abwicklung im Garantiefall	Seite	10
Service	Seite	10

Kinder-Rollschuhe

● Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Produkts. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Machen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme mit dem Produkt vertraut. Lesen Sie hierzu aufmerksam die nachfolgende Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort auf. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produktes an Dritte mit aus.

● Bestimmungsgemäße Verwendung


Diese Rollschuhe sind für den privaten Gebrauch bestimmt und nicht für andere Sportarten geeignet.

● Lieferumfang / Teilebeschreibung (Abb. A)

1 Paar Kinder-Rollschuhe
1 Bedienungsanleitung

- 1 Klettverschluss
- 2 Schnürsenkel
- 3 Schraube, klein
- 4 Frontstopper
- 5 Kreuzschlitzschraube
- 6 Rollen
- 7 Mutter, groß
- 8 Mutter zum Anpassen Lenkeigenschaft
- 9 Mutter, klein
- 10 Unterlegscheibe

● Technische Daten

Größen: 33 / 34 und 35 / 36
Rollengröße: 58 x 32 mm, Härte der Räder: 90 A
Kugellager: ABEC 5 Chromlager
EN 13899, Klasse B, 20-60 kg
 Herstellungsdatum (Monat/Jahr): 12 / 2021



Sicherheitshinweise

BEWAHREN SIE ALLE SICHERHEITSHINWEISE UND ANWEISUNGEN FÜR DIE ZUKUNFT AUF! BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG GUT AUF! HÄNDIGEN SIE ALLE UNTERLAGEN BEI WEITERGABE DES PRODUKTS AN DRITTE EBENFALLS MIT AUS. VERLETZUNGSGEFAHR!

- Warnen Sie andere immer, wenn Sie an ihnen vorbeikommen. Fahren Sie nicht auf stark befahrenen Straßen. Gewähren Sie Fußgängern und Radfahrern Vorrang.
- Wählen Sie zum Rollschuhlaufen den richtigen Boden. Oberflächen sollten glatt, sauber und trocken sein.
- Überprüfen Sie vor dem Fahren alle Schrauben und Muttern auf sichere Befestigung.
- Vergewissern Sie sich, dass Schrauben und Muttern ihre Selbstsperreigenschaft bewahren.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an Ihren Rollschuhen vor, um Ihre Sicherheit nicht zu gefährden.
- Entfernen Sie scharfkantige Gegenstände, z. B. kleine Steine, in die Sie hineinfahren könnten.
- Tragen Sie stets eine volle Schutzausrüstung (Helm, Protektoren für Handflächen, Handgelenke, Ellenbogen und Knie).
- **⚠️ WARNUNG!** Vermeiden Sie Bereiche mit hohem Verkehrsaufkommen.
- Bleiben Sie stets aufmerksam und seien Sie vorsichtig.
- Vermeiden Sie eine zu hohe Geschwindigkeit. Faustregel: Fahren Sie niemals schneller als Sie laufen können.

- Tauschen Sie Frontstopper und Rollen regelmäßig aus, wenn diese abgenutzt sind.
- Tragen Sie stets reflektierende Kleidung, um besser gesehen werden zu können.
- **VORSICHT!** Verwenden Sie das Produkt nicht barfuß.
- Achten Sie immer auf andere Verkehrsteilnehmer und befolgen Sie die Straßenverkehrsordnung.
- Der Nutzer muss die Straßenverkehrsordnung des betreffenden Landes kennen und verstehen.

Vermeidung von Sachschäden!

- Pflegen Sie Ihre Rollschuhe.
- Meiden Sie Wasser, Öl, Schlaglöcher und sehr raue Oberflächen.

● **Tipps zum Rollschuhlaufen**

Hinweis: Es wird das Fahren auf Rollschuhbahnen sowie ein Rollschuhkurs mit Lehrer empfohlen.

● **Erstes Üben**

Ausgangsstellung:

Stellen Sie Ihre Füße schulterbreit auseinander und gehen Sie leicht in die Knie, um Rückwärtsstürze zu verhindern.

Beschleunigen:

Beginnen Sie als Anfänger mit kleinen Schritten mit nach außen gerichteten Fußspitzen schräg nach vorn.

Rollen:

Wenn Sie ein paar Schritte hintereinander machen, haben Sie anschließend genug Schwung, um beide Rollschuhe nebeneinander zu stellen und zu rollen. Gehen Sie dabei leicht in die Knie.

Sturztechnik:

Wichtig! Üben Sie das Fallen auf die Sturzausrüstung zuerst ohne Rollschuhe auf weicher Unterlage. Versuchen Sie immer Stürze vorwärts abzufangen und nie rückwärts! Lassen Sie sich auf die Knieschoner fallen. Fangen Sie den Sturz anschließend mit

Ellenbogen- und Handflächenschützern ab. Spreizen Sie dabei Ihre Finger, um Verletzungen zu vermeiden.

Kurven fahren:

Bei geringem Tempo:

Verlagern Sie Ihr Gewicht wie beim Fahrradfahren. Verlagern Sie Ihr Gewicht für eine Linkskurve auf den linken Fuß, für eine Rechtskurve auf den rechten Fuß.

Bei hohem Tempo:

Verwenden Sie die „Cross-Over-Technik“ wie beim Eislaufen (Abb. B).

Bremstechnik:

Hinweis: Üben Sie die unterschiedlichen Brems-techniken auf einer ebenen Fläche ohne Verkehr und ohne Fußgänger. Vermeiden Sie Gefälle, bis Sie die Bremstechniken beherrschen.


Bremsen mit Frontstopper (Abb. C):

Sollten Ihre Rollschuhe mit Frontstoppfern versehen sein, denken Sie daran, diese zu benutzen. Heben Sie die Ferse des Rollschuhs leicht an und drücken Sie den Frontstopper auf den Boden. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn und beugen Sie die Knie. Die Bremswirkung kann verstärkt werden, wenn Sie die Knie stärker beugen und Ihr Gewicht weiter nach vorn verlagern, während Sie gleichzeitig den Druck auf den bremsenden Rollschuh verstärken.

Bremsen mit V-Technik (Abb. D):

Sollten Sie den Frontstopper demontiert haben, nutzen Sie das Bremsen mit „V-Technik“. Dazu bilden Sie mit den Fußspitzen ein spitzes „V“ und rollen so mit den Füßen aufeinander zu.

● **Lenkeigenschaft einstellen**

Die Lenkeigenschaft des Produkts ist abhängig von dem Gewicht des Benutzers und der Einstellung der Lenkung. Sie können die Lenkung an den beiden Muttern  regulieren. Für eine harte Lenkung ziehen Sie die Muttern fest an. Um eine weichere Lenkung zu erhalten, lösen Sie die Muttern leicht.

ACHTUNG! Das Gewinde muss die selbstsichernde Mutter **[8]** um mindestens 3 mm (ca. 2 Gewindegänge) überragen, da die Lenkung sonst zu weich eingestellt ist. Die Rollen **[6]** können ansonsten bei starker Neigung an den Rollschuh stoßen und blockieren (Abb. H).

Hinweis: Testen und prüfen Sie vor jeder Benutzung die Lenkeigenschaften des Produkts.

Lenkeigenschaft testen:

1. Ziehen Sie die Rollschuhe an und stellen Sie sich hin.
2. Lehnen Sie sich mit Ihrem vollen Körpergewicht abwechselnd nach links und rechts.
3. Die Unterseite des Rollschuhs darf dabei nicht auf den Rollen aufliegen (Abb. H).
4. Passen Sie gegebenenfalls die Lenkeigenschaft an.

● An- und Ausziehen

● Anziehen

Vom Auslieferungszustand zum Anziehen vorbereiten

Wichtig!

Stellen Sie sicher, dass die Rollschuhe richtig passen. Kontrollieren Sie alle Einstellungen vor jeder Fahrt, da sich durch die Zeit und häufigen Gebrauch die Einstellungen ändern können.

- Ziehen Sie den Rollschuh wie einen gewöhnlichen Schuh an. Nutzen Sie hierfür die Schnürsenkel **[2]**, um eine festen Sitz zu finden.
- Fädeln Sie die Schnürsenkel **[2]** über Kreuz in die entsprechenden Ösen (Abb. E). Verschließen Sie die Enden der Schnürsenkel **[2]** mit einer Schleife.

● Ausziehen

- Öffnen Sie die Schnürsenkel **[2]** des Rollschuhs und ziehen Sie den Rollschuh vom Fuß. Lockern Sie gegebenenfalls die Schnürring.

● Wartung

Austausch des Frontstoppers (Abb. F)

Hinweis: Abgenutzte Frontstopper funktionieren nicht ordnungsgemäß.

- Nutzen Sie zum Austausch des Frontstoppers an der Schuhspitze geeignetes Werkzeug.
- Achten Sie beim Wechsel der Frontstopper darauf, dass sie sich nicht drehen können und verwenden Sie neue Schrauben.
- Drehen Sie den Rollschuh mit den Rollen nach oben und lösen Sie die Schraube durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn. Entfernen Sie den Stopper (Abb. F). Achten Sie beim Auswechseln auf die Position von Stopper und Schuh (Abb. J).
- Stecken Sie die Schraube in den neuen Frontstopper und befestigen Sie ihn mit der Schraube am unteren Teil des Rollschuhs.

Austausch der Rollen (Abb. G)

Wichtig!

- Beachten Sie das Kapitel „Technische Daten“: Rollen, die einen anderen Durchmesser haben, können die Fahreigenschaften verändern und unter Umständen zu einer Gefährdung des Benutzers führen. Verwenden Sie die Rollschuhe nicht, wenn sich die Rollen nicht einwandfrei anschrauben lassen. Schrauben Sie niemals größere Rollen an als die ursprünglichen Rollen der Rollschuhe.

Die Abnutzung der Rollen ist von vielen Faktoren abhängig, z. B. vom Stil des Rollschuhlaufens, vom Boden, von Größe und Gewicht des Benutzers, den Wetterbedingungen, dem Material der Rollen und von deren Härte. Aus diesem Grund ist gelegentlich ein Austausch notwendig.

- Lösen Sie die Mutter **[7]** in der Rollenmitte mit einem geeigneten Maulschlüssel.
- Ziehen Sie die Rolle **[6]** vom Rollschuh und stecken Sie eine neue Rolle auf die Halterung.
- Schrauben Sie die Mutter **[7]** wieder fest auf das Schraubgewinde. Die Rolle **[6]** darf kein seitliches Spiel haben.
- Eine regelmäßige Wartung der Rollschuhe ist erforderlich. Stellen Sie sicher, dass das

Produkt einwandfrei funktioniert, um die Sicherheit zu gewährleisten.

- Reinigen Sie die Schuhe nach der Verwendung mit einem trockenen Tuch.

ACHTUNG! Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit der Unterlegscheibe und der Mutter, wenn Sie die Rollen entnehmen. Bewahren Sie Unterlegscheibe und Mutter an einem sicheren Ort auf und verlieren Sie sie nicht (Abb. G).

● Lagerung und Reinigung

Rollschuhe sind technische Sport- und Freizeitgeräte und nutzen sich daher je nach Können und Stil des Fahrens ab. Nach Gebrauch der Rollschuhe wird empfohlen, sie gründlich zu reinigen und zu trocknen.

- Entfernen Sie kleine Steinchen oder andere Gegenstände, die unter Umständen an Ihren Rollschuhen hängen geblieben sind.
- Beseitigen Sie scharfe Kanten, die sich eventuell beim Rollschuhlaufen gebildet haben.
- Bewahren Sie Ihre Rollschuhe stets an einem trockenen Ort auf.
- Reinigen Sie nach dem Fahren die Rollschuhe und die Kugellager mit einem trockenen Tuch. Nasse oder feuchte Kugellager müssen mit einem sauberen Tuch getrocknet werden. Fetten Sie die Kugellager mit einem geeigneten Lagerfett von außen ein, um äußere Rostbildung zu vermeiden.
- Kugellager sind in der Regel geschlossen und können von innen nicht geschmiert werden, Abgenutzte Kugellager müssen ausgetauscht werden.

● Fehlerbehebung

Rollen oder Kugellager laufen geräuschvoll

Montieren Sie die Rollen ab, nehmen Sie sie heraus und reinigen Sie die Kugellager mit einem trockenen Tuch.

Rollen nutzen sich schnell ab

Glatte Oberflächen verlängern die Lebensdauer der Rollen. Probieren Sie härtere Rollen für härtere

Oberflächen und Nutzung unter erschwerten Bedingungen.

Rollschuh zieht nach links oder rechts

Dies kann von dem Benutzer selbst abhängig sein. Tauschen Sie Rollen aus, die einseitige Abnutzungsspuren aufweisen.

Die Bremse funktioniert nicht richtig

Tauschen Sie den Frontstopper aus, wenn der Winkel zwischen Frontstopper und Boden mehr als 40 Grad beträgt (Abb. I).

Bremsprobleme

Halten Sie stets reichlich Abstand. Je schneller Sie fahren, umso länger wird Ihr Bremsweg. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Bremstechniken verstehen und üben Sie diese auf ebenem Gelände.

Die Knöchel verdrehen sich häufig

Ziehen Sie die Schnürsenkel fest.

Probleme mit dem Fußbett

Sie sind diese Art von Bewegung unter Umständen nicht gewohnt. Kontrollieren Sie Bereiche, die Beschwerden verursachen, und passen Sie die Rollschuhe neu an. Versuchen Sie, dicke Socken zu tragen.

● Entsorgung

Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.



Beachten Sie die Kennzeichnung der Verpackungsmaterialien bei der Abfalltrennung, diese sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Nummern (b) mit folgender Bedeutung: 1–7: Kunststoffe / 20–22: Papier und Pappe / 80–98: Verbundstoffe.



Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Produkts erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

● Garantie

Das Produkt wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Sie erhalten auf dieses Produkt 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original-Kassenbon auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von 3 Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind (z. B. Batterien) und daher als Verschleißteile angesehen werden können oder Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter, Akkus oder die aus Glas gefertigt sind.

● Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (IAN 375149_2104) als Nachweis für den Kauf bereit.

Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild, einer Gravur, auf dem Titelblatt Ihrer Bedienungsanleitung (unten links) oder als Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produkts.

Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend

benannte Serviceabteilung telefonisch oder per E-Mail.

Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden.

● Service

Ⓛ DE **Service Deutschland**

Tel.: 0800 5435 111

E-Mail: owim@lidl.de

Ⓛ AT **Service Österreich**

Tel.: 0800 292726

E-Mail: owim@lidl.at

Ⓛ CH **Service Schweiz**

Tel.: 0800562153

E-Mail: owim@lidl.ch

Introduction	Page 12
Utilisation conforme	Page 12
Contenu de la livraison / Description des pièces	Page 12
Caractéristiques techniques	Page 12
Consignes de sécurité	Page 12
Conseils pour faire du patin à roulettes	Page 13
Premier exercice	Page 13
Ajuster les propriétés de conduite	Page 13
Enfiler et retirer	Page 14
Enfiler	Page 14
Enlever	Page 14
Maintenance	Page 14
Stockage et nettoyage	Page 15
Dépannage	Page 15
Mise au rebut	Page 15
Garantie	Page 15
Faire valoir sa garantie	Page 16
Service après-vente	Page 16

Patins à roulettes enfant

● Introduction

Nous vous félicitons pour l'achat de votre nouveau produit. Vous avez opté pour un produit de grande qualité. Avant la première mise en service, vous devez vous familiariser avec toutes les fonctions du produit. Veuillez lire attentivement le mode d'emploi ci-dessous et les consignes de sécurité. N'utilisez le produit que pour l'usage décrit et les domaines d'application cités. Conserver ces instructions dans un lieu sûr. Si vous donnez le produit à des tiers, remettez-leur également la totalité des documents.

● Utilisation conforme

Ces patins à roulettes sont destinés à un usage privé et non adapté à d'autres sports.


● Contenu de la livraison / Description des pièces (ill. A)

1 paire de patins à roulettes pour enfants
1 mode d'emploi

- 1 Fermeture auto-agrippante
- 2 Lacets
- 3 Vis, petite
- 4 Frein avant
- 5 Vis à tête cruciforme
- 6 Roulettes
- 7 Écrou, grand
- 8 Écrous pour ajuster les propriétés de conduite
- 9 Écrou, petit
- 10 Rondelle

● Caractéristiques techniques

Tailles : 33 / 34 et 35 / 36
Taille des roulettes : 58 x 32 mm, dureté des roues : 90 A

Roulements : ABEC 5 roulements chromés
EN 13899, classe B, 20-60 kg
 Date de fabrication (Mois / Année) : 12 / 2021



Consignes de sécurité

CONSERVEZ TOUTES LES CONSIGNES DE SÉCURITÉ ET INSTRUCTIONS POUR POUVOIR LES CONSULTER ULTÉRIEUREMENT ! CONSERVEZ SOIGNEUSEMENT CETTE NOTICE ! TRANSMETTES ÉGALEMENT TOUS LES DOCUMENTS EN CAS DE TRANSMISSION DU PRODUIT À UNE TIERCE PERSONNE. RISQUE DE BLESSURES !

- Prévenez toujours les autres personnes lorsque vous passez devant elles. Ne roulez pas sur des routes très fréquentées. Donnez la priorité aux piétons et aux cyclistes.
- Choisissez le sol adapté pour faire du patin à roulettes. Les surfaces doivent être lisses, propres et sèches.
- Avant de rouler, vérifiez que toutes les vis et que tous les écrous sont correctement fixés.
- Assurez-vous que les vis et les écrous conservent leurs propriétés d'autoblocage.
- N'apportez aucune modification à vos patins à roulettes afin de ne pas mettre en danger votre sécurité.
- Retirez les objets acérés, par ex. les petites pierres, dans lesquels vous pourriez rouler.
- Portez constamment un équipement de protection complet (casque, protecteurs pour les poignets, les coudes et les genoux).
- **⚠ AVERTISSEMENT !** Évitez les zones de circulation intense.
- Restez toujours attentif et soyez vigilant.
- Évitez les vitesses trop élevées. Règle de base : n'allez jamais plus vite que la vitesse à laquelle vous marchez.
- Remplacez régulièrement le frein avant et les roulettes lorsqu'ils sont usés.
- Portez constamment des habits réfléchissants afin d'être mieux vu(e).

- **ATTENTION !** N'utilisez pas le produit pieds nus.
- Veuillez toujours prêter attention aux autres usagers et respecter le Code de la Route.
- L'utilisateur doit connaître et avoir compris le Code de la Route du pays respectif.

Éviter les dommages matériels !

- Prenez soin de vos patins à roulettes.
- Évitez l'eau, l'huile, les nids-de-poule et les surfaces très rugueuses.

● **Conseils pour faire du patin à roulettes**

Remarque : il est recommandé de rouler sur les pistes de patinage et de suivre un cours de patin à roulettes avec un instructeur.

● **Premier exercice**

Position initiale :

Placez vos pieds écartés l'un de l'autre de la largeur des épaules et pliez légèrement les genoux pour éviter les chutes en arrière.

Accélérer :

En tant que débutant(e), commencez avec de petits pas avec les pointes de pied dirigées vers l'extérieur en biais vers l'avant.

Roulettes :

Si vous faites quelques pas d'affilée, vous aurez ensuite assez d'élan pour placer les deux patins à roulettes côte à côte et pour rouler. Pliez à cet effet légèrement les genoux.

Technique de chute :

Important ! Entraînez-vous à tomber sur l'équipement de chute tout d'abord sans les patins à roulettes sur un support souple. Essayez de toujours amortir les chutes par l'avant et jamais par l'arrière ! Laissez-vous tomber sur les protections des genoux. Amortissez ensuite la chute avec les protections des coudes et des paumes. À cet effet, écartez vos doigts pour éviter les blessures.

Effectuer des virages :

À faible vitesse :

déplacez votre poids comme lorsque vous faites du vélo. Pour un virage à gauche, déplacez votre poids sur le pied gauche ; pour un virage à droite, déplacez votre poids sur le pied droit.

À haute vitesse :

utilisez la technique cross-over comme lorsque vous patinez (ill. B).

Technique de freinage :

Remarque : entraînez-vous aux différentes techniques de freinage sur une surface plane sans circulation et sans piéton. Évitez les pentes tant que vous ne maîtrisez pas les techniques de freinage.

Freiner avec le frein avant (ill. C) :

Si vos patins à roulettes sont équipés de freins avant, pensez à les utiliser. Levez légèrement le talon du patin à roulettes et appuyez le frein avant sur le sol. Déplacez votre poids vers l'avant et fléchissez les genoux. L'efficacité du freinage peut être amplifiée si vous fléchissez plus les genoux et que vous déplacez plus votre poids vers l'avant, tout en amplifiant la pression sur le patin qui freine.

Freins avec technique en V (ill. D) :

Si vous avez démonté le frein avant, utilisez le freinage avec la « technique en V ». Formez pour cela un « V » pointu avec les pointes des pieds et roulez ainsi avec les pieds pointant l'un vers l'autre.

● **Ajuster les propriétés de conduite**

Les propriétés de conduite du produit dépendent du poids de l'utilisateur et du réglage de la direction. Vous pouvez régler la direction au niveau des deux écrous [8]. Serrez les écrous pour une direction dure. Desserrez légèrement les écrous pour obtenir une direction plus molle.

ATTENTION ! Le filetage doit dépasser de l'écrou autobloquant [8] d'au moins 3 mm (env. 2 pas de filetage), autrement la direction est réglée de manière trop molle. Les roulettes [6] peuvent sinon cogner

contre le patin à roulettes et se bloquer en cas de forte pente (ill. H).

Remarque : avant toute utilisation, testez et vérifiez les propriétés de conduite du produit.

Tester les propriétés de conduite :

1. Revêtez les patins à roulettes et mettez-vous debout.
2. Inclinez-vous de manière alternée vers la gauche et vers la droite avec tout le poids de votre corps.
3. Ce faisant, le dessous du patin à roulettes ne doit pas reposer sur les roulettes (ill. H).
4. Ajustez le cas échéant les propriétés de conduite.

● Enfiler et retirer

● Enfiler

Préparer de l'état de livraison à l'enfilage Important !

Assurez-vous que les patins à roulettes sont de la bonne taille. Contrôlez tous les réglages avant chaque trajet car les réglages peuvent se modifier avec le temps et l'utilisation fréquente.

- Enfillez le patin à roulettes comme une chaussure habituelle. Utilisez pour cela les lacets [2] pour ajuster les patins de manière serrée.
- Enfillez les lacets [2] en croix dans les œillets correspondants (ill. E). Fermez les extrémités des lacets [2] avec une boucle.

● Enlever

- Ouvrez les lacets [2] du patin et retirez le patin du pied. Desserrez si nécessaire le laçage.

● Maintenance

Remplacement du frein avant (ill. F)

Remarque : un frein avant usé ne fonctionne pas correctement.

- Utilisez un outil adapté pour le remplacement du frein avant à la pointe de la chaussure.
- Lors du remplacement du frein avant, veillez à ce qu'il ne puisse pas tourner et utilisez de nouvelles vis.
- Retournez le patin à roulettes avec les roulettes vers le haut et desserrez la vis en tournant dans le sens anti-horaire. Retirez la butée (Fig. F). Lors du remplacement, prenez garde à la position de la butée et du patin (Fig. J).
- Insérez la vis dans le nouveau frein avant et fixez celui-ci à la partie inférieure du patin à roulettes avec la vis.

Remplacement des roulettes (ill. G)

Important !

- Prenez en compte le chapitre « Caractéristiques techniques » : les roulettes qui ont un autre diamètre peuvent modifier les caractéristiques de conduite et conduire le cas échéant à une mise en danger de l'utilisateur. N'utilisez pas les patins à roulettes si les roulettes ne peuvent pas être vissées de manière impeccable. Ne vissez jamais des roulettes plus grosses que les roulettes d'origine des patins à roulettes.

L'usure des roulettes dépend de nombreux facteurs, par ex. du style de conduite avec les patins à roulettes, du sol, de la taille et du poids de l'utilisateur, des conditions météorologiques, du matériau des roulettes et de leur dureté. C'est pour cette raison qu'un remplacement est de temps en temps nécessaire.

- Desserrez l'écrou [7] qui est au milieu de la roulette avec une clé plate adaptée.
- Retirez la roulette [6] du patin à roulettes et placez une nouvelle roulette sur la fixation.
- Revissez l'écrou [7] sur le filetage. La roulette [6] ne doit pas avoir de jeu latéral.
- Un entretien régulier des patins à roulettes est nécessaire. Assurez-vous que le produit fonctionne correctement afin de garantir la sécurité.
- Après utilisation, nettoyez les patins à l'aide d'un chiffon sec.

ATTENTION ! Lorsque vous retirez les roulettes, soyez prudent lors de la manipulation de la rondelle

et de l'écrou. Conservez la rondelle et l'écrou dans un lieu sûr pour ne pas les perdre (Fig. G).

● **Stockage et nettoyage**

Les patins à roulettes sont des appareils techniques de sport et de loisirs et s'usent de ce fait selon la capacité et le style de conduite. Après l'utilisation des patins à roulettes, il est recommandé de les nettoyer en profondeur et de les sécher.

- Enlevez les petites pierres et d'autres objets qui sont éventuellement restés accrochés à vos patins à roulettes.
- Éliminez les arêtes vives qui se sont éventuellement formées en faisant du patin à roulettes.
- Conservez toujours vos patins à roulettes dans un endroit sec.
- Après avoir roulé, nettoyez les patins à roulettes et les roulements avec un chiffon sec. Des roulements mouillés ou humides doivent être séchés avec un chiffon propre. Lubrifiez les roulements de l'extérieur avec de la graisse pour palier adaptée afin d'éviter que de la rouille se forme sur la surface extérieure.
- Les roulements sont en règle générale fermés et ne peuvent pas être graissés de l'intérieur. Les roulements usés doivent être remplacés.

● **Dépannage**

Les roulettes ou les roulements fonctionnent de manière bruyante

Démontez les roulettes, retirez-les et nettoyez les roulements avec un chiffon sec.

Les roulettes s'usent rapidement

Les surfaces lisses prolongent la durée de vie des roulettes. Testez des roulettes plus dures pour des surfaces plus dures et une utilisation dans des conditions difficiles.

Le patin à roulettes vire vers la gauche ou la droite

Ceci peut dépendre de l'utilisateur en lui-même. Remplacez les roulettes qui présentent des traces d'usure unilatérales.

Le frein ne fonctionne pas correctement

Remplacez le frein avant lorsque l'angle entre le frein avant et le sol est de plus de 40 degrés (ill. I).

Problèmes de frein

Maintenez constamment une surface suffisante. Plus vous roulez rapidement, plus votre distance de freinage est élevée. Assurez-vous que vous comprenez les techniques de freinage et pratiquez-les sur un terrain plat.

Les chevilles se tordent souvent

Serrez les lacets.

Problèmes avec la semelle

Vous n'êtes éventuellement pas habitué(e) à ce type de mouvements. Contrôlez les zones qui provoquent des troubles et ajustez à nouveau les patins à roulettes. Essayez de porter des chaussettes épaisses.

● **Mise au rebut**

L'emballage se compose de matières recyclables pouvant être mises au rebut dans les déchetteries locales.



Veillez respecter l'identification des matériaux d'emballage pour le tri sélectif, ils sont identifiés avec des abréviations (a) et des chiffres (b) ayant la signification suivante : 1-7 : plastiques / 20-22 : papiers et cartons / 80-98 : matériaux composites.



Votre mairie ou votre municipalité vous renseigneront sur les possibilités de mise au rebut des produits usagés.

● **Garantie**

Le produit a été fabriqué selon des critères de qualité stricts et contrôlé consciencieusement avant sa livraison. En cas de défaillance, vous êtes en droit de retourner ce produit au vendeur. La présente

garantie ne constitue pas une restriction de vos droits légaux.

Ce produit bénéficie d'une garantie de 3 ans à compter de sa date d'achat. La durée de garantie débute à la date d'achat. Veuillez conserver le ticket de caisse original. Il fera office de preuve d'achat.

Si un problème matériel ou de fabrication devait survenir dans 3 ans suivant la date d'achat de ce produit, nous assurons à notre discrétion la réparation ou le remplacement du produit sans frais supplémentaires. La garantie prend fin si le produit est endommagé suite à une utilisation inappropriée ou à un entretien défaillant.

La garantie couvre les vices matériels et de fabrication. Cette garantie ne s'étend ni aux pièces du produit soumises à une usure normale (p. ex. des piles) et qui, par conséquent, peuvent être considérées comme des pièces d'usure, ni aux dommages sur des composants fragiles, comme des interrupteurs, des batteries ou des éléments fabriqués en verre.

● Faire valoir sa garantie

Pour garantir la rapidité d'exécution de la procédure de garantie, veuillez respecter les indications suivantes :

Veuillez conserver le ticket de caisse et la référence du produit (IAN 375149_2104) à titre de preuve d'achat pour toute demande.

Le numéro de référence de l'article est indiqué sur la plaque d'identification, gravé sur la page de titre de votre manuel (en bas à gauche) ou sur un autocollant apposé sur la face arrière ou inférieure du produit.

En cas de dysfonctionnement du produit, ou de tout autre défaut, contactez en premier lieu le service après-vente par téléphone ou par e-mail aux coordonnées indiquées ci-dessous.

Vous pouvez alors envoyer franco de port tout produit considéré comme défectueux au service

clientèle indiqué, accompagné de la preuve d'achat (ticket de caisse) et d'une description écrite du défaut avec mention de sa date d'apparition.

● Service après-vente

FR Service après-vente France

Tél. : 0800904879

E-Mail : owim@lidl.fr

CH Service après-vente Suisse

Tél. : 0800562153

E-Mail : owim@lidl.ch

Introduzione	Pagina 18
Utilizzo conforme alla destinazione d'uso	Pagina 18
Fornitura / Descrizione dei componenti	Pagina 18
Specifiche tecniche	Pagina 18
Avvertenze di sicurezza	Pagina 18
Suggerimenti per andare sui pattini a rotelle	Pagina 19
Primo esercizio	Pagina 19
Regolare le caratteristiche di sterzata	Pagina 19
Calzare e togliere i pattini a rotelle	Pagina 20
Calzare i pattini a rotelle	Pagina 20
Togliere i pattini a rotelle	Pagina 20
Manutenzione	Pagina 20
Pulizia e conservazione	Pagina 21
Risoluzione dei guasti	Pagina 21
Smaltimento	Pagina 21
Garanzia	Pagina 21
Gestione dei casi in garanzia	Pagina 22
Assistenza	Pagina 22

Pattini a rotelle per bambini

● Introduzione

Congratulazioni per l'acquisto del vostro nuovo prodotto. Con esso avete optato per un prodotto di qualità. Familiarizzare con il prodotto prima di metterlo in funzione per la prima volta. A tale scopo, leggere attentamente le seguenti istruzioni d'uso e le avvertenze di sicurezza. Utilizzare il prodotto solo come descritto e per i campi di applicazione indicati. Conservare queste istruzioni in un luogo sicuro. Consegnare tutta la documentazione in caso di cessione del prodotto a terzi.

● Utilizzo conforme alla destinazione d'uso

Questi pattini a rotelle sono destinati esclusivamente all'uso privato e non ad altri tipi di sport.


● Fornitura / Descrizione dei componenti (Fig. A)

1 paio di pattini a rotelle per bambini
1 manuale di istruzioni per l'uso

- 1 Chiusura a strappo
- 2 Stringhe
- 3 Vite, piccola
- 4 Freno anteriore
- 5 Vite con testa a croce
- 6 Rotelle
- 7 Dado, grande
- 8 Dado per adattare le caratteristiche di sterzata
- 9 Dado, piccolo
- 10 Rondella

● Specifiche tecniche

Misure: 33/34 e 35/36
Dimensioni delle rotelle: 58 x 32 mm, durezza delle rotelle: 90A

Cuscinetti a sfera: cuscinetto al cromo ABEC 5
EN 13899, Classe B, 20-60 kg
 Data di produzione (mese/anno): 12/2021



Avvertenze di sicurezza

CONSERVARE TUTTE LE INDICAZIONI E LE AVVERTENZE DI SICUREZZA PER EVENTUALI CONSULTAZIONI FUTURE! CONSERVARE ACCURATAMENTE LE PRESENTI ISTRUZIONI! IN CASO DI CESSIONE DEL PRODOTTO A TERZI, CONSEGNARE ANCHE L'INTERA DOCUMENTAZIONE. PERICOLO DI LESIONI!

- Avisare sempre chi si avvicina. Non andare su strade fortemente trafficate. Dare la precedenza a pedoni e ciclisti.
- Scegliere un terreno idoneo ai pattini a rotelle. Le superfici dovrebbero essere lisce, pulite e asciutte.
- Prima di utilizzare i pattini a rotelle controllare che tutte le viti e i dadi siano correttamente serrati.
- Accertarsi che viti e dadi mantengano le loro proprietà di serraggio.
- Non apportare modifiche ai pattini a rotelle perché ciò mette a rischio la sicurezza.
- Rimuovere oggetti appuntiti, ad esempio piccole pietre, che potrebbero trovarsi sul percorso.
- Indossare sempre l'equipaggiamento di protezione (elmetto, protezioni per mani, polsi, gomiti e ginocchia).
- **⚠ ATTENZIONE!** Evitare le zone con traffico elevato.
- Essere prudenti e prestare sempre la massima attenzione.
- Evitare la velocità eccessiva. Regola generale: non andare mai più veloce di quanto si è in grado di fare.
- Sostituire con regolarità il freno anteriore e le rotelle se sono usurati.
- Indossare sempre indumenti catarifrangenti per aumentare la propria visibilità.
- **CAUTELA!** Non utilizzare il prodotto a piedi nudi.

- Prestare sempre attenzione agli altri utenti nel traffico e rispettare il codice stradale.
- L'utente deve comprendere e rispettare il codice stradale del paese in cui si trova.

Evitare danni materiali!

- Avere cura dei pattini a rotelle.
- Evitare acqua, olio, buche e superfici troppo ruvide.

● **Suggerimenti per andare sui pattini a rotelle**

Nota: si raccomanda di usare i pattini a rotelle sulle piste apposite e di seguire un corso con istruttore.

● **Primo esercizio**

Posizione di partenza

Posizionare i piedi divaricandoli alla larghezza delle spalle e piegarsi leggermente sulle ginocchia per evitare di cadere indietro.

Accelerare

Se si è principianti iniziare con piccoli passi, con le punte dei piedi rivolte diagonalmente in avanti verso l'esterno.

Rotelle

Facendo qualche passo si avrà slancio sufficiente per allineare i pattini a rotelle e iniziare a pattinare. Piegare quindi leggermente le ginocchia.

Tecnica di caduta

Importante! Innanzitutto, senza calzare i pattini a rotelle e indossando l'equipaggiamento di protezione esercitarsi a cadere su una superficie morbida. Provare sempre cadute in avanti e mai indietro! Cadere sulle protezioni per le ginocchia. Provare poi la caduta sulle protezioni per gomiti e mani. Aprire le dita delle mani per evitare lesioni.

Curvare

A velocità ridotta:

spostare il peso del corpo come quando si è in bici. Per una curva a sinistra spostare il peso sul piede sinistro, per una curva a destra sul piede destro.

A velocità elevata:

impiegare la tecnica „Cross Over“ come nel pattinaggio su ghiaccio (Fig. B).

Tecnica di frenata

Nota: esercitare le varie tecniche di frenata su una superficie piana, senza traffico né pedoni. Evitare i percorsi in discesa fin quando non si è in grado di usare correttamente le tecniche di frenata.

Frenare con il freno anteriore (Fig. C)

Se i pattini a rotelle sono provvisti di freni anteriori, ricordarsi di utilizzare questi freni. Sollevare leggermente il tallone del pattino e premere il freno anteriore sul terreno. Spostare il proprio peso in avanti e piegarsi sulle ginocchia. La forza di frenata può essere aumentata piegandosi di più sulle ginocchia, spostando il peso del corpo più avanti e rinforzando contemporaneamente la pressione sul pattino frenante.

Frenare con la tecnica V (Fig. D)

Se il freno anteriore viene smontato, impiegare la frenata con „tecnica V“. A tal fine, con la punta dei piedi formare una „V“ e pattinare muovendo i piedi uno dopo l'altro.

● **Regolare le caratteristiche di sterzata**

Le caratteristiche di sterzata del prodotto dipendono dal peso dell'utente e dalla regolazione del dispositivo sterzante. È possibile regolare il dispositivo sterzante con i due dadi [8]. Per sterzare in modo più accentuato serrare i dadi. Per una sterzata più leggera allentare un poco i dadi.

ATTENZIONE! La filettatura del dado autobloccante [8] deve fuoriuscire di almeno 3 mm (ca. 2 giri di filettatura) perché altrimenti il dispositivo

sterzante risulterebbe troppo allentato. Inoltre, in caso di forte inclinazione sui pattini a rotelle le rotelle [6] potrebbero urtare e bloccarsi (vedi Fig. H).
Nota: prima di ogni utilizzo testare e verificare le caratteristiche di sterzata del prodotto.

Testare le caratteristiche di sterzata

1. Calzare i pattini a rotelle e posizionarsi in modo eretto.
2. Con tutto il peso del corpo inclinarsi in modo alternato a sinistra e a destra.
3. Il lato inferiore del pattino non deve poggiare sulle rotelle (Fig. H).
4. Adattare secondo necessità le caratteristiche di sterzata.

● Calzare e togliere i pattini a rotelle

● Calzare i pattini a rotelle

Predisporre i pattini a rotelle dallo stato di consegna all'uso

Importante!

Assicurarsi che i pattini a rotelle calzino correttamente. Prima di ogni utilizzo controllare tutte le impostazioni perché il tempo e l'uso frequente possono alterarle.

- Calzare i pattini a rotelle come una normale scarpa. Allacciare le stringhe [2] per calzarli correttamente.
- Infilare le stringhe [2] incrociandole nelle asole (Fig. E). Annodare le estremità delle stringhe [2] con un fiocco.

● Togliere i pattini a rotelle

- Slacciare le stringhe [2] del pattino e sfilare il pattino dal piede. Se necessario allentare le stringhe.

● Manutenzione

Sostituzione del freno anteriore (Fig. F)

Nota: i freni anteriori usurati non funzionano correttamente.

- Per sostituire il freno anteriore sulla punta del pattino utilizzare un attrezzo idoneo.
- Quando si sostituiscono i freni anteriori fare attenzione per evitare che ruotino e utilizzare viti nuove.
- Posizionare il pattino con le rotelle verso l'alto e allentare la vite ruotandola in senso antiorario. Rimuovere il freno (Fig. F). Per la sostituzione fare attenzione alla posizione del freno e della scarpa del pattino (Fig. J).
- Inserire la vite nel nuovo freno anteriore e serrarla nella parte inferiore del pattino.

Sostituzione delle rotelle (Fig. G) Importante!

- Fare riferimento al capitolo „Specifiche tecniche“. Le rotelle con diametro diverso potrebbero modificare le caratteristiche di marcia e in talune circostanze provocare situazioni di rischio per l'utilizzatore. Non utilizzare i pattini a rotelle se le rotelle non possono essere avvitate correttamente. Non montare mai rotelle più grandi di quelle originali dei pattini a rotelle.

L'usura delle rotelle dipende da vari fattori, ad es. stile di pattinaggio, terreno, altezza e peso dell'utilizzatore, condizioni atmosferiche, materiale e durezza delle rotelle. Per questo motivo periodicamente è necessario sostituirle.

- Con una chiave a forcella allentare il dado [7] al centro della rotella.
- Staccare la rotella [6] dal pattino e installare una rotella nuova sul supporto.
- Serrare nuovamente il dado [7] sulla filettatura della vite. La rotella [6] non deve avere gioco laterale.
- È necessaria una manutenzione regolare dei pattini a rotelle. Per garantire la sicurezza, accertarsi che il prodotto funziona bene.
- Dopo l'utilizzo pulire i pattini a rotelle con un panno asciutto.

ATTENZIONE! Quando si rimuovono le rotelle, fare attenzione alla rondella e al dado. Conservare rondella e dado in un luogo sicuro per non perderli (Fig. G).

● Pulizia e conservazione

I pattini a rotelle sono attrezzature per lo sport e il tempo libero e si usano in base alle capacità e allo stile di pattinaggio dell'utilizzatore. Dopo l'uso si consiglia di pulire bene e asciugare i pattini a rotelle.

- Rimuovere eventuali pietruzze o altri oggetti che potrebbero essere rimasti incastrati nei pattini a rotelle.
- Eliminare eventuali bordi taglienti che potrebbero essersi formati durante l'uso dei pattini a rotelle.
- Conservare i pattini a rotelle sempre in un luogo asciutto.
- Dopo l'uso pulire i pattini a rotelle e i cuscinetti a sfera con un panno asciutto. I cuscinetti a sfera bagnati o umidi vanno asciugati con un panno pulito. Lubrificare i cuscinetti a sfera dall'esterno con un lubrificante idoneo, in modo da evitare la formazione di ruggine esterna.
- Di norma i cuscinetti a sfera sono chiusi e non possono essere lubrificati all'interno. I cuscinetti a sfera usurati devono essere sostituiti.

● Risoluzione dei guasti

Le rotelle o i cuscinetti a sfera sono rumorosi

Smontare le rotelle, staccarle e pulire i cuscinetti a sfera con un panno asciutto.

Le rotelle si usano rapidamente

Le superfici lisce prolungano la vita di servizio delle rotelle. Provare rotelle più dure per superfici più rigide e per l'uso in condizioni più gravose.

Il pattino tende verso sinistra o verso destra

Ciò può dipendere dall'utilizzatore. Sostituire le rotelle che mostrano segni di usura su un lato.

Il freno non funziona correttamente

Sostituire il freno anteriore se l'angolo tra il freno anteriore e il terreno è superiore a 40° (Fig. 1).

● Problemi ai freni

Mantenere sempre una distanza adeguata.

Quanto più veloce si procede, tanto più lungo sarà lo spazio di frenata necessario. Accertarsi di aver compreso le tecniche di frenata ed esercitarle su terreni piani.

● Le caviglie si slogano spesso

Annodare strettamente le stringhe.

● Problemi con il plantare

Non si è probabilmente abituati a questo tipo di movimento. Controllare le aree soggette a problemi e adattare i pattini a rotelle secondo necessità. Indossare possibilmente calze spesse.

● Smaltimento

L'imballaggio è composto da materiali ecologici che possono essere smaltiti presso i siti di raccolta locali per il riciclo.



Osservare l'identificazione dei materiali di imballaggio per lo smaltimento differenziato, i quali sono contrassegnati da abbreviazioni (a) e da numeri (b) con il seguente significato: 1-7: plastiche / 20-22: carta e cartone / 80-98: materiali compositi.



E' possibile informarsi circa le possibilità di smaltimento del prodotto usato presso l'amministrazione comunale o cittadina.

● Garanzia

Il prodotto è stato prodotto secondo severe direttive di qualità e controllato con premura prima della consegna. In caso di difetti del prodotto, l'acquirente può far valere i propri diritti legali nei confronti del venditore. Questi diritti legali non vengono limitati in alcun modo dalla garanzia di seguito riportata.

Questo prodotto è garantito per 3 anni a partire dalla data di acquisto. Il termine di garanzia ha

inizio a partire dalla data di acquisto. Conservare lo scontrino di acquisto originale in buone condizioni. Questo documento servirà a documentare l'avvenuto acquisto.

CH Assistenza Svizzera

Tel.: 0800562153

E-Mail: owim@lidl.ch

Il prodotto da Lei acquistato dà diritto ad una garanzia di 3 anni a partire dalla data di acquisto. La presente garanzia decade nel caso di danneggiamento del prodotto, di utilizzo o di manutenzione inadeguati.

La prestazione di garanzia vale sia per difetti di materiale che per difetti di fabbricazione. La presente garanzia non si estende a parti del prodotto soggette a normale usura e che possono essere identificate, pertanto, come parti soggette a usura (p. es., le batterie), né a danni su parti staccabili, come interruttore, batterie o simili, realizzate in vetro.

● **Gestione dei casi in garanzia**

Per garantire un rapido disbrigo delle proprie pratiche, seguire le istruzioni seguenti:

Per ogni richiesta si prega di conservare lo scontrino e il codice dell'articolo (IAN 375149_2104) come prova d'acquisto.

Il numero d'articolo può essere dedotto dalla targhetta, da un'incisione, dal frontespizio delle istruzioni (in basso a sinistra) oppure dall'adesivo applicato sul retro o sul lato inferiore.

In caso di disfunzioni o avarie, contattare innanzitutto i partner di assistenza elencati di seguito telefonicamente oppure via e-mail.

Si può inviare il prodotto ritenuto difettoso all'indirizzo del centro di assistenza indicato con spedizione esente da affrancatura, completo del documento di acquisto (scontrino) e della descrizione del difetto, specificando anche quando tale difetto si è verificato.

● **Assistenza**

IT Assistenza Italia

Tel.: 800790789

E-Mail: owim@lidl.it

OWIM GmbH & Co. KG

Stiftsbergstraße 1
74167 Neckarsulm
GERMANY

Model no.: HG05679A/HG05679B/HG05679C/
HG05679D
Version: 12/2021

Stand der Informationen · Version des informations
Versione delle informazioni: 09/2021
Ident.-No.: HG05679A/B/C/D092021-1



IAN 375149_2104

